

**Richterswil** Der einheimische Künstler Paul Cartier präsentiert bis 16. Oktober seine Werke

# Ein Visionär präsentiert Fantasie

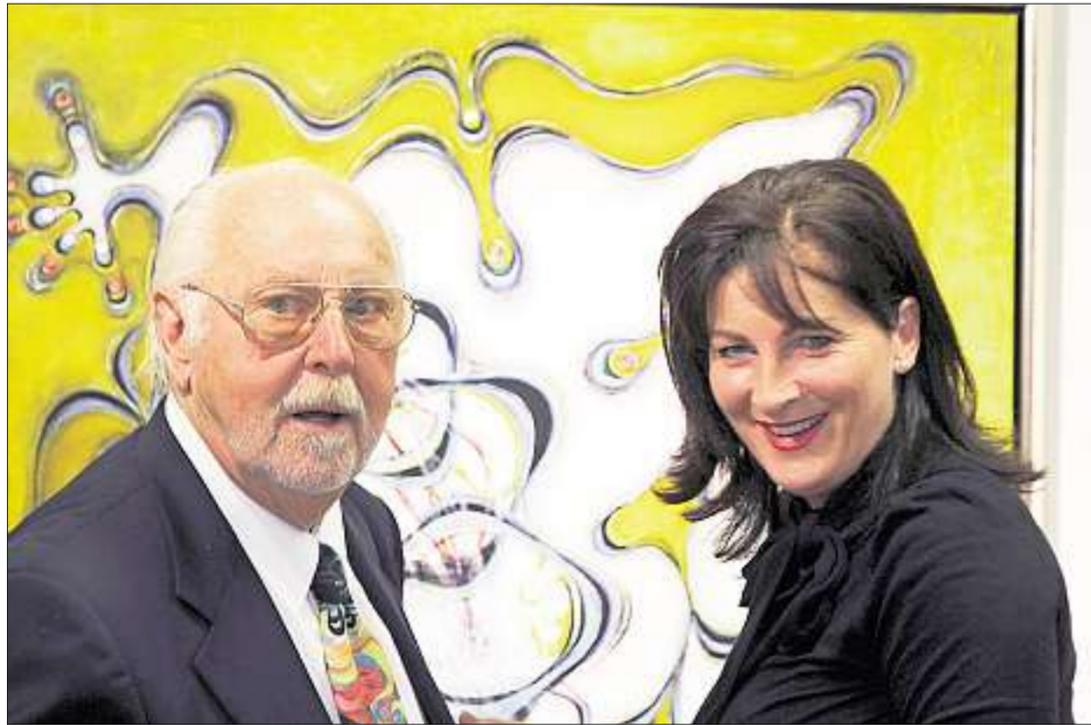
Künstler Paul Cartier präsentiert in der Kunstgalerie Inspiration in Richterswil sein Schaffen, das seine eigene Gefühlswelt widerspiegelt.

Sie war gelungen, die Vernissage mit Bildern und Skulpturen des Richterswiler Künstlers Paul Cartier in der Kunstgalerie Inspiration an der Poststrasse. Der ehemalige Gemeinderat Thomas Ghisletti – ein langjähriger Freund und Verehrer von Cartiers Kunst – stellte den Kunstschaaffenden den zahlreich erschienenen Gästen vor.

Paul Cartier lebt mit seiner Frau seit 1981 in seinem malerischen Bauernhaus an der Burghaldenstrasse in Richterswil. Der 1928 geborene und heute noch sehr aktive Künstler Paul Cartier besuchte die Kunstgewerbeschule in Zürich und siedelte anschliessend nach Paris über, wo er sich an der Academie de la Grande Chaumière im Zeichnen, Malen und Moderieren seine Erfahrungen sammeln konnte.

## Abstrakte Formen, satte Farben

In der Kunstszene gilt Paul Cartier als verspielter Visionär. Der Mensch, die Liebe und das Leben sind für ihn immer wiederkehrende Themen. Sein Denken, sein Empfinden und sein Schaffen bewegen sich im Spektrum zwischen «Entstehen und Vergehen, zwischen Geburt und Tod». Das umfangreiche Schaffen von Paul Cartier überzeugt durch eine



Paul Cartier und Elvira Vaucher, Inhaberin des Ateliers Inspiration, vor einem der Werke des 1928 geborenen Künstlers. Abstrakte Formen und satte Farben sind charakteristisch für sein Schaffen. (zvg)

ungeheure Eigenwilligkeit; die starke Aussagekraft seiner Bilder widerspiegeln seine eigene Gefühls- und Fantasiewelt. Der Künstler vermag die Liebe, das Ja zur Fortpflanzung und die Lebensfreude in seinen Werken auszudrücken.

Er schafft selten erkennbar Gegenständliches, sondern bedient sich abstrakter Formen mit satten Farben als Spiegel seiner Gedanken und Visionen.

Den Lebensweg und die Werke von Cartier hat Paolo Bianchi in der Biogra-

fie «Paul Cartier – Liebesbilder – Lebensbilder» beschrieben. (e)

Ausstellung bis 16. Oktober, Galerie Inspiration, Dorfstrasse 31, Richterswil. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr; Samstag 10 bis 16 Uhr.

## Adliswil

### Vier Siege im Badminton

Der BC Adliswil erreichte am vergangenen Wochenende total vier Disziplinsiege.

Am Turnier in Meggen, das als eines der beliebtesten der Badminton Swiss Series gilt, überstrahlte Jenny Kobelt (17) vom Badminton Club (BC) Adliswil alle. Zuerst gewann sie mit Fabienne Morf (17) das Doppel A3/B. Die beiden wurden trotz einiger Startschwierigkeiten ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen letztlich auch den Final knapp, aber ungefährdet in zwei Sätzen. Danach schaffte Jenny Kobelt auch im Damen-Einzel A3/B den Finaleinzug. Dort setzte sie sich in einem packenden und hochstehenden Spiel gegen die als Nummer 1 gesetzte Simone von Rotz (Zug) in drei hart umkämpften Sätzen verdient durch.

Pernille Vigand (15), die in der Kategorie A3/B im Halbfinal an Jenny Kobelt scheiterte, wurde mit dem nicht erwarteten und deshalb besonders erfreulichen Turniersieg im Mixed-Doppel C mit Luca Minervini (15) entschädigt; er trainiert ebenfalls beim BC Adliswil.

### Auch die Junioren erfolgreich

Gleichzeitig spielte der jüngste Adliswiler, Rino Manavalan (13), am nationalen Juniorenturnier in Genf. Dort schaffte er im Herren-Doppel U15 den Turniersieg mit Jimmy Clerc (Rousseau) und den guten zweiten Platz im Mixed U15 mit Thabea Morf (Shuttlezone). (e)

## Hirzel Landsgemeinde der Pfadi

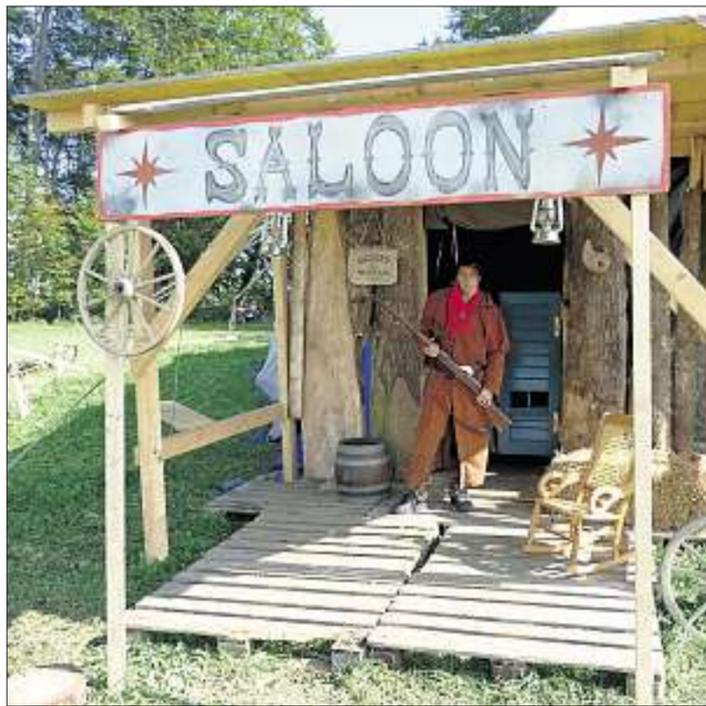
### Die Pfadis im «Wilden Westen»

Am vergangenen Wochenende pilgerten rund 200 Kinder, Jugendliche und Leiter der Region Hochwacht zur Landsgemeinde auf dem Hirzel.

Als Cowboys, Indianer, adelige Bürger und Mexikaner verkleidet, strömten die Pfadis am letzten Wochenende in die Wild-West-Stadt Sibouville im Hirzel. Die Zelte wurden aufgeschlagen, eingerichtet und das Dorf mit neugierigen Blicken bestaunt. Kurz nach der Ankunft wurden die Abteilungsleiter von vier Daltons entführt. Um Geld zu sammeln für den Freikauf, absolvierten die Teilnehmer am Samstagmittag einen Postenlauf. Auch während dem Abendprogramm versuchte jede Abteilung, die meisten Punkte zu ergattern. Das gemütliche Beisammensein kam ebenfalls nicht zu kurz. Gegen Mitternacht kehrte Ruhe ein, und alle zogen sich in ihre Zelte zurück.

### Landsgemeinde alle zwei Jahre

Am Sonntagmorgen gab es ein stärkendes Frühstück, damit die «Wild-Westler» fit waren für ein Geländespiel. Um 10 Uhr trafen die kleineren Pfadis ein. Sie kamen zur Unterstützung ihrer älteren Kollegen und konnten sich im Sackhüpfen, Theaterspielen sowie anderen Spielen messen. Zu den glücklichen Siegern gehörten am Ende WRA (Wädenswil, Richterswil, Au) und Chopfholz (Kilchberg, Rüslikon).



Ein richtiger Saloon und ein grimmiger Cowboy gehören im Wilden Westen natürlich dazu. Das ist auch in «Sibouville» nicht anders. (zvg)

Zum Schluss gab es ein gemeinsames Gruppenfoto; dann machten sich alle auf den Nachhauseweg, und «Sibouville» gehörte der Vergangenheit an.

Die Landsgemeinde ist eine Versammlung aller Abteilungen der Region Hochwacht. Dazu gehören WRA (Wä-

denswil, Richterswil, Au), H2O (Hirzel, Horgen, Oberrieden), Thala (Thalwil, Langnau), Chopfholz (Kilchberg, Rüslikon) und PTA (Pfadi trotz allem). Die Veranstaltung findet alle zwei Jahre statt, wobei mit der Organisation abgewechselt wird. (e)

## Veranstaltungen

### Stadtwanderer im Gespräch

**Thalwil.** Am Montag, 27. September, lädt Esther Girsberger im Alterszentrum Serata zum Gespräch mit Benedikt Loderer, Architekt und Stadtwanderer, und Wilhelm Natrup, Kantonsplaner des Kantons Zürich. Loderer war lange Zeit als Chefredaktor der Architekturzeitung «Hochparterre» tätig. Seit 2010 lebt er in Biel und arbeitet als freischaffender Schreiber. Natrup hat einen 25-jährigen Werdegang in der Raumentwicklung hinter sich und wurde 2009 zum neuen Kantonsplaner und Chef des Amts für Raumordnung und Vermessung ernannt. (e)

Esther Girsberger im Gespräch mit Benedikt Loderer und Wilhelm Natrup. Alterszentrum Serata, Thalwil, Montag, 27. September, 19.30 Uhr. Eintritt frei, Apéro.

### Kinderkleiderbörse

**Thalwil.** Elternverein und Gesundheitsbehörde Thalwil laden am Freitag, 24. September, und Samstag, 25. September, zur Kinderkleider- und Babyartikelbörse. Gesucht werden nicht mehr benötigte, aber intakte und saubere Kinder- und Babyartikel für Herbst und Winter wie Kleidung, Schuhe, aber auch Kinderwagen und -betten. Die Artikel werden am Freitag, 14 bis 16.30 Uhr, in der Schützenhalle Thalwil, Dorfstrasse 65, entgegengenommen. Der Verkauf findet am Samstag zwischen 10 und 12 Uhr statt. An beiden Tagen kann man sich in der Cafeteria verpflegen. Die Veranstalter freuen sich über jeden Besucher. (e)

Kinderkleider und Babyartikelbörse, Schützenhalle Thalwil, Dorfstrasse 65. Freitag, 24. September, 14 bis 16.30 Uhr (Annahme) und Samstag, 25. September, 10 bis 12 Uhr (Verkauf).

### Kleinkindfeier

**Adliswil.** Am Dienstag, 28. September, feiert das «Bibeli»-Team der «Chinderchile s Vogelhuus» in der reformierten Kirche mit ca. 2½- bis 4½-Jährigen und ihren Angehörigen Erntedank. Im Zentrum der Feier steht ein hübsch illustriertes Bilderbuch, das vom Geheimnis des Werdens eines Apfels erzählt. Die Kinder werden sich über das Wunder des Wachsens freuen und erfahren, dass ein reifer Apfel wie ein grosses Geschenk ist. Die Feier wird durch ein zum Thema passendes Lied, ein Gebet und ein «Bhaltis» umrahmt. Sie lässt den Kindern viel Zeit zum Staunen und Danken. Kinder zwischen rund zweieinhalb und viereinhalb Jahren sowie deren Angehörige sind herzlich eingeladen zur halbstündigen Feier in der Kirche und zur anschliessenden Kaffee-/Sirupstube in der Krypteria. (e)

Kleinkindfeier zum Thema «Erntedank» am Dienstag, 28. September, um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche Adliswil. Anschliessend Kaffee-/Sirupstube in der Krypteria.

### Eröffnungsfeier im Grüt-Park

**Adliswil.** Am Samstag, 25. September, steigt das Eröffnungsfest des Montessori House of Kids im Adliswiler Grüt-Park, das im August seinen Betrieb aufgenommen hat. Unter Saxofon-Klängen des Ensembles Feinstaub, Grussworten und fliegenden Ballonen erfolgt die symbolische Eröffnung. Beim anschliessenden Open House bietet sich die Möglichkeit zu einem Rundgang. Für die Kleinen gibt es eine Spielecke, und Werner vom Adliswiler Kinderzirkus Marotte sorgt für Glanzpunkte. (e)

Samstag, 25. September, 11 bis 14 Uhr, Montessori House of Kids, Zürichstr. 73A, Adliswil. Weitere Informationen unter [www.houseofkids.ch](http://www.houseofkids.ch).

Anzeige

JETZT EXCLUSIV

# MATRATZEN FESTIVAL

Die neue Rückenmatratze **FESTIVAL PLUS** von riposa

## möbel märki

Freienbach, Ufenastr. 2, Tel. 055 410 22 22  
Rapperswil-Jona, St. Gallerstr. 120, Jona Center, Tel. 055 216 19 90  
Volketswil, Industriestr. 13, beim Volkiland, Tel. 043 399 39 00

riposa

SWISS SLEEP

029.480002